

Protokoll EcoDrive und Energiewende Hagen vom 16.01.2018

TOP1: Bürgerantrag

- Der Antrag sollte auch an Frau Leng gehen (Radbeauftragte im Planungsamt)
- Es gibt kleine Änderungen in Punkten 1,3 und 5
- Der Antrag wird um Punkt 6, 7, 8,9 und 10 erweitert:
- 6. Kostenloser Nahverkehr. Es gibt weltweit 48 Städte, in denen das funktioniert(e), z.B. Hasselt in Belgien. Das Europabüro, der eea sollte mit einbezogen werden um Befürworter zu gewinnen. So ein Projekt muss überhaupt interdisziplinär diskutiert und ganzheitlich geplant werden. Einige Vorteile wären: Steigerung der ÖPNV-Nutzer auf das 3 bis 7,5 fache! Die Straßen werden leerer, können für Fuß- und Radverkehr genutzt werden. Weniger Flächen für Parkplätze, Stellplätze und Straßenbau nötig. Weniger Lärm und Feinstaub, höhere Lebensqualität. Kosten für Straßenbau und -Instandhaltung, Fahrkarten, Verkauf und Kontrolle fallen weg und fließen in die Finanzierung.
- 7: zentrale Post- und Paketverteilung
- 8: E-Taxi wieder einführen
- 9: Ein fester Teil der jährl. Investitionen für Infrastruktur (20%) soll ausschließlich für den Ausbau des Rad- und Fußverkehrs festgelegt werden.
- 10: Dieserverbot für Hagen

TOP2: alle Homepages aktualisieren . Extratermin Di. 23.01. 18:30 Uhr in der VZ.

TOP3: Die Earth Hour ist wahrscheinlich am 24.03.2018 , nicht am 31..

TOP4: Die Teilnahme am Rosensonntagsumzug mit den Twizys organisieren die Fahrer mit Familien. Das Motto ist „Feinstaub ade – Solarstrom ok!“.

TOP5: Der E-Mobil Tag 2018 wird, sofern die BINSE nicht eine größere Veranstaltung am Haus Busch organisiert, wieder mit dem Tag der Umwelt zusammen auf dem Ebertplatz am (9.6.) stattfinden.

TOP6: Alfons konnte Guido die Kontaktdaten der für den Hagener Hbf zuständigen Dame Frau Wasel bei der DB weitergeben. Es soll weiterhin mit der DB diskutiert werden:

- Zu wenige Mitnahme Möglichkeiten für Fahrräder
- Zu hohe Mieten für Radboxen
- Bahnhof nach hinten raus erweitern, Tunnel nutzen, Parkflächen schaffen...

TOP7: Nächster Termin 6.2. 18:00